

# Literatur und Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LITERATUR UND UMSCHAU

**B. S. A. Ortsgruppe Zürich.** Der neue Vorstand der Ortsgruppe Zürich B.S.A. hat sich folgendermaßen konstituiert: W. Henauer, Obmann, Stampfenbachstr. 63; M. Schucan, Schriftführer; H. Oetiker, Säckelmeister; Weideli und A. Hässig, Beisitzer.

**Valuta-Möbel.** Wir haben früher, besonders in den Jahren 1918 und 1919, an dieser Stelle auf die Gefahr der en gros betriebenen Einfuhr von Valutamöbeln hingewiesen und hierfür bestimmte Beispiele aus Möbelmagazinen und Warenhäusern angeführt. Die Einfuhrziffern für 1919 ergeben sich wie folgt: Die Einfuhr von glatten Möbeln stieg von

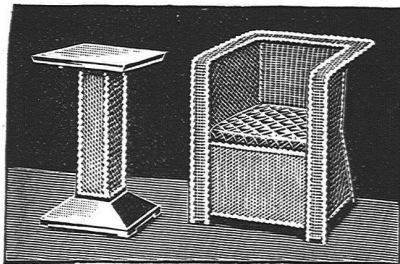
Fr. 104,000 1918 auf Fr. 1,000,000 1919, von geklärten Möbeln von Fr. 290,000 auf Fr. 1,700,000; von geschnitzten Möbeln von Fr. 460,000 auf Fr. 2,300,000, von gepolsterten Möbeln von Fr. 100,000 auf Fr. 600,000 in einem Jahr. Hievon wurden 80 % aus Deutschland und Österreich eingeführt. Kennzeichnend ist es, daß die reichen, die geschnitzten Möbel den größten Betrag ausmachen. Im Jahre 1919 haben sich in unserem Lande Tausende von Menschen zu Möbelhändlern entwickelt, die vorher in Kleidern oder in Schmalz gehandelt hatten, aber von Holz oder gar von Möbeln keine Kenntnisse besaßen. Frechheit und

A. & R. Wiedemar, Bern  
**Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau**

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen  
 Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862

**Peddig-Rohrmöbel**

naturweiss oder in jeder beliebigen  
 Nuance geräuchert



Wetterfeste  
 Garten- und Terrassenmöbel  
 Liegestühle — Chaiselongues  
 verschiedener Systeme

**Cuenin-Hüni & Cie.**  
 ROHRMÖBELFABRIK  
 Kirchberg (Kanton Bern)

Illustr. Katalog zu Diensten



**HEIMARBEIT IM  
 BERNER OBERLAND**

HANDGEARBEITETE  
 KLÖPPELSPITZEN  
 HASLISTOFFE  
 FILETS UND  
 HOLZSCHNITZEREIEN

Hauptsekretariat in  
 Goldswil-Interlaken

Haben Sie Bedarf an **PLAN-KOPIEN** (Heliographie, Plandruck, Zinkdruck, ein- und mehrfarbig)  
 Wenn ja, wenden Sie sich gefl. an die **LICHTPAUS- & PLANDRUCK-ANSTALT ED. AERNI-LEUCH, BERN**



Zugriffigkeit war ihnen eigen, um den momentanen Vorteil, da alles in allem handelte, auszunützen. In den Inseraten aber drucken sie in Fettschrift den Vermerk: Möbelverkaufen ist Vertrauenssache.

**Der Unfug der Valutaeinkäufe.** Unter diesem zutreffenden Titel veröffentlicht ein Gewährsmann aus Konstanz in der „Neuen Zürcher Zeitung“ eine Reihe von Beobachtungen; wir fügen diese Darstellung gerne unserer Umschau ein, da sie eine Bestätigung bietet zu den Befürchtungen, die wir an dieser Stelle des öfters äußerten:

„Durch die Valutaeinkäufe der Schweizer im Rahmen des „kleinen Grenzverkehrs“ (der in Wirklichkeit ein sehr großer Grenzverkehr geworden ist) sind Warenmengen in die Schweiz geschafft worden,

die so groß sind, daß diese Masseneinfuhr auf Jahre hinaus ihre Wirkung ausüben wird. Monatelang schon kommt die Bevölkerung des ganzen schweizerischen Grenzgebietes von Rorschach bis St. Gallen nach Deutschland und kauft. Und wenn einzelne gewünschte Waren an der Grenze nicht zu haben sind, reisen die Besucher auch weiter ins Land hinein. Aber nicht nur die Leute aus den Grenzgebieten kommen, sondern weit ins Land hinein bis über Zürich hinaus kommen Besucher, teils mit Autos, und kaufen und führen aus. Viele Schweizer haben auch einen regelrechten Versand von gekauften Valutawaren für Freunde, Bekannte und Verwandte eingerichtet. Nicht nur Kleider und Schuhwaren werden gekauft (in Masse), sondern

## SCHREINEREI-WERKSTÄTTEN / LENZBURG

S. W. B.

ALFRED HÄCHLER

S. W. B.

EINZELAUFTRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH  
EIGENEN UND GEGEBENEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG



### PARALLELO ZEICHENTISCH

Mit einem Finger  
verstellbar,  
trotzdem unbedingt  
zeichensicher.  
Mathematisch genaueste  
Schienenführung.

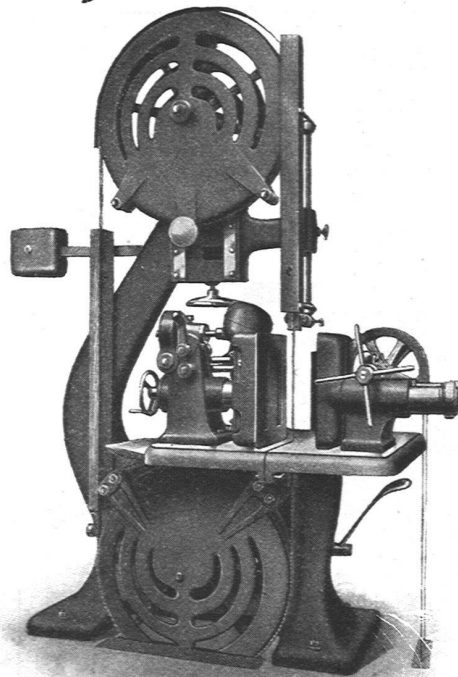
GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Verlag Benteli A.-G., Bümpliz

**Einfache  
schweiz. Wohnhäuser**

mit 290 Abbildungen und 6 Beilagen Fr. 4.80

# Rauschenbach



Moderne Holzbearbeitungsmaschinen und Transmissionen  
Schweizerfabrikat

**Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.**  
Schaffhausen

auch Spielwaren aller Gattungen und Arten, Korbwaren und Eisenwaren in Menge, Beleuchtungsartikel, elektrische und andere Bügeleisen, Kochtöpfe, Geschirre in Emaille und Aluminium, Waschgarnituren, Bücher, Musikalien, Instrumente, Schulhefte und alle ändern Schulartikel, Bilder, Spiegel, Jagdgewehre, Gummiwaren, sanitäre Gegenstände und Geräte: kurzum eben alles. Auch Schweizer Verkaufsgeschäfte sollen sich teils sehr wesentlich mit deutscher Valutaware eingedeckt haben. Die Folge wird sein, daß die Verkäufe der deutschen Geschäfte in die schweizerischen Grenzgebiete im Rahmen des kleinen Grenzverkehrs auf Jahre hinaus brach liegen werden; denn die Schweizer Bevölkerung ist versorgt. Die weitere schwere Folge ist, daß aus dem gleichen Grunde des Versorgungseins auf Jahre hinaus die schweizerischen Verbraucher nichts zu kaufen nötig haben außer Lebensmitteln. Dieser Umstand ist sehr schwerwiegend sowohl für die schweizerische Industrie wie für den Handel. Neben den oben aufgeführten Haupt- oder Großgegenständen ist auch eine Menge kleinerer Artikel täglich in Menge ausgeführt worden: Stöcke, Schirme, Brieftaschen, selbst Reitpeitschen und Sporen, Geldbörsen, Bestecke, Taschenmesser, Rasierapparate, Krautwatten, Seifen, Parfüms, photographische und andere Apparate, aber auch sehr viele Instrumente und Handwerkzeuge für alle Berufe.



**CLICHÉS JEDER ART  
BALMER & SCHWITZER AG  
BUSAG' BERN · ZÜRICH**



## SMITH PREMIER Nr. 10

mit **VOLLTASTATUR**

die bestens bewährte, bequemste, leistungsfähigste und solideste Schreibmaschine der Welt!

## SMITH PREMIER Nr. 30

mit **Umschaltungs- (Universal) -Tastatur**

Die Smith Premier mit Umschaltung ist eine Schreibmaschine, die sich seit fast zwei Jahrzehnten ebenfalls bestens bewährt hat und deren Fabrikation (mit wesentlichen konstruktiven Verbesserungen) nun unsere Firma übernommen hat. Die Maschine ist in der Schweiz in über 10,000 Exemplaren verbreitet und wegen ihres außerordentlich leichten Ganges sehr beliebt.

Illustrierte Prospekte gratis und franko

**Smith Premier Typewriter Co., Bern**  
Basel, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Zürich



## MAX ULRICH ZÜRICH 1

### SPEZIALGESCHÄFT FÜR FEINE BAUBESCHLÄGE

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl  
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten  
/ Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten /  
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen

### PHOTOGRAPHIE

### Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

**H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich**  
Atelier für Reproduktionsphotographie



**EIN BLICK ÜBERZEUGT**  
 VON DER WIRKUNG DES  
**KAMINEINSATZES „SIMPLEX“**  
 + PT. No. 67200  
 EINFACHSTE, BESTE, BILLIGSTE U. ÄSTHETISCH  
 EINWANDFREIESTE ART DER VERBESSERUNG  
 DES ZUGES VON HAUS- UND FABRIKKAMINEN  
 PROSPEKTE GRATIS UND FRANKO  
**BETONBAUG. - JACOB TSCHOPP, BASEL - TELEPH. 414**

Auf Jahre und Jahrzehnte hinaus haben sich viele Schweizer eingedeckt. Ich sprach mit einem Eidgenossen aus dem St. Galler Gebiet: er ist vierzig Jahre alt und hat 25 Paar Schuhe auf Vorrat (bis zum achtzigsten Jahr, meinte er). Ich sprach mit einem Landwirt bei Herisau: Er hat für 60,000 Mk. Stoffe auf Vorrat. Ich sprach mit einer Dame aus Zürich: Sie hat Wäsche für zwanzig Jahre und Kostüme (und Stoffe) für sich und ihre Töchter auf zehn Jahre. Ich sprach mit Handwerkern aus verschiedenen Kantonen: sie haben Handwerkszeuge und Geräte fürs ganze Leben für sich und ihre Gesellen, auch wenn noch einige Gesellen hinzukommen sollten. Ich sprach mit einem jungen Mann aus Luzern: er ist für sechs Jahre versorgt. Außerdem hatte er eine Geige für 1300 Mk. gekauft. Er meinte, sein Maitli müsse geigen lernen. Das Maitli muß aber erst geboren werden! Der billige Einkauf für die Schweizer ist für den einzelnen persönlich zweifellos ein Gewinn. Aber nur für den Augenblick. An den Folgen der Masseneinfuhr jedes einzelnen, deren Gesamtsumme sich nicht schätzen läßt, hat jeder einzelne in Kürze oder

**Jeuch, Huber & Cie**  
**BASEL-ZÜRICH**  
**METTLACHER**  
**BODEN & WANDPLATTEN**

**F. SCHWEIZER · NIDAU**  
**KUNSTSTEINFABRIK**  
 Lieferant der **BANKVEREIN BIEL**  
**KUNSTSTEINE** **BAHNHOF BIEL /**



**EISENBLECH-  
 RÖHREN für  
 ALLE ZWECKE**  
**HCH. BERTRAMS · BASEL**

**GLAS-EISEN-BETON**

**SYSTEM KEPPLER**  
**Für Fußböden Dächer & Wände**  
 Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung.  
 Minimale Unterhaltungskosten. Feuersicher  
 Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.  
**Vertreter:**  
**Rob. Loofer, Zürich 4**  
 Badenerstrasse 41.



## KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN FÜR MONUMENTALE MALEREIEN

Lager für die Schweiz:  
**CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47**

### Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
Chr. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
A. H. Pellegrini:	Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
E. G. Rüegg:	Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
E. G. Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien

Arbeiten von Ammann, Bächtiger, Barth, Bickel, Burgmeier, Cardinaux, Donzé, Hinter, Hunziker, Nüscherer, Oswald, Stiefel, Stocker, Stoecklin, de Traz u. a. m.

**Rauch's  
Reform-  
Rabit**

Leicht, biegsam  
elastischer, isolierend

**Bester  
Putzmörtel-  
träger**  
für Wände,  
Decken  
Gewölbe  
Säulen etc.

**Rauch's Reform-Rabit-Werk  
Bühberg (Bern)**

**Wand- und Bodenbelag**

**BAUMATERIAL A-G. BIEL**

später mitzutragen. Darniederliegen der Einkauf, Arbeitslosigkeit und anderes mehr werden die Folgen sein, die sich jahrelang bemerkbar machen werden. In erster Linie zum Schaden der Schweiz.

Moralisch hat die billige Einkaufsgelegenheit in Deutschland auf einzelne Besucher aber auch Folgen. Mit einigen hundert Franken in der Tasche benimmt man sich, als könne man Dörfer kaufen. Ungeniert fragt man auf der Straße nach nicht gerade den empfehlenswertesten Lokalen. Zur Illustration meldet heute der Polizeibericht u. a.: Gestohlen wurde am 3. d. M. einem Schweizer bei einer Valutareise, vermutlich von einer weiblichen Person, der Betrag von 2000 Mark und später von einem Schlafkollegen der Betrag von 1000 Franken; einem andern Schweizer bei einer ähnlichen Gelegenheit 40 Franken; festgenommen wurden u. a. ja ein Arbeiter aus Rorschach und Schaffhausen wegen unerlaubten Grenzübertritts. Diese Tatsachen besagen gar vieles. Der Deutsche hat sich bisher gar oft Mühe gegeben, im Ausland aufzufallen. Die Schweizer Presse hat dies erst kürzlich wieder hervorgehoben. In dieser Beziehung scheinen sich der Deutsche und der Schweizer nun nichts mehr vorzuwerfen zu haben.

Die Frage bei der Beurteilung der Schäden im kleinen Grenzverkehr ist, wer sich rascher ruiniert: Deutschland durch den Verkauf oder die Schweiz durch den billigen Einkauf. Für die kleine Schweiz ist die gegenwärtige Situation mit ihren Folgen immerhin sehr gefährlich.

K. B.

gute  
gediegene  
Modelle

**Schubert  
und Schramm**  
Möbelfabrik  
Uttwil Thurgau.

**Fachblatt für Holzarbeiter,** herausgegeben vom Deutsch. Holzarbeiterverband, Berlin. August- u. Septemberhefte. Schriftleitung: Franz Kießner. Beide Hefte enthalten Abbildungen von Arbeiten aus unserem Lande. Und zwar sind es Zimmerausstattungen von einfacher Art, die in der Fachklasse für Innenausbau an der Gewerbeschule Zürich entworfen und in den städtischen Lehrwerkstätten ausgeführt worden sind. Dann einzelne Kleinmöbel aus einem Wettbewerb und schließlich Zimmereinrichtungen der Genossenschaft für Möbelvermittlung des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. In einem einleitenden Aufsatz spricht Direktor Altherr über die Bemühungen des Kunstgewerbemuseums Zürich um den einfachen Hausrat, besonders in den Ausstellungen des vergangenen Jahres, zu denen nun noch die Weihnachtsausstellung mit den beiden Zimmern „Qualität und Schund“ hinzukommt. Die Leitung der vorliegenden Zeitschrift hat uns in verdankenswerter Weise die Klischees zur Verfügung gestellt, so daß wir die Arbeiten in dieser Nummer des „Werk“ abbilden können. Es ist erfreulich, wie dieses Fachblatt seit 1909, dem Jahr der Gründung, ausgebaut, in den Aufsätzen und in der Umschau umsichtig geleitet und in den Illustrationen vorteilhaft ausgestattet worden ist.

**IM FEUER**  
MIT DEN ÄLTEN KRALLENTÄFERN MIT DIESEN SCHMUTZ- & UNGEZIEFERWINKELN



**RONDA & SWIT**  
SIND SAUBERE, ELEGANTE & BILLIGE TÄFER  
J. KALIN, OBERWINTERTHUR

**MIETVERTRÄGE**  
liefert  
Buchdr. Benteli A.-G., Bern-Bümpliz

# ALABASTER

BELEUCHTUNGSKÖRPER

PIERRE FOURNAISE • ZÜRICH

ZOLLIKERSTRASSE 159 — TEL. HOTTINGEN 75.42



**M. KREUTZMANN - ZÜRICH**  
RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für  
**Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur**  
Auswahlsendungen - Grosses Lager

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

**Centralheizungen**

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.